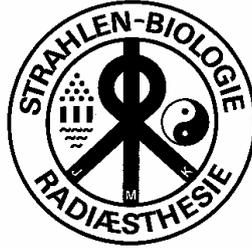


Institut für Radiogeologie J. Michael Kohfink-Kalagin

Geobiologie
Radiästhesie
Radiogeologie
Strahlenbiologie
Hochfrequenztechnik
Baubiologische Beratung
Geophysikalische Messungen



D-80995 München

Gustav-Schiefer-Str. 20

D-86181 Augsburg, Postfach 22 01 65

 **0049 (0) 89 – 158 91 35 - 7**

 **0049 (0) 89 – 158 91 35 - 8**

24.02.2004

Stand: **24. Februar 2004**

Wasser-Test - Vergleichsmessungen

Hochfrequenzmessungen (HF) mit dem „EHM 2000 + WHFS7-4“

HF-Durchfluß im Vakuum: 100 Impulse/Sek. Meßzeit: 3 x je 15 Minuten (Eichwert)

Meßzeiten: 3 Meßgänge (1 Hauptmessung, 2 Wiederholungsmessungen), je 15 Minuten
Meßfrequenz: 7 Gigahertz (GHz)
Wassermenge: ¼ Liter pro Meßgang

Die Qualität diverser Wässer wurde nach zwei unterschiedlichen Kriterien gemessen:

1. Hochfrequenz-Messungen:

Getestet wurde der Wasserwiderstand. Dazu wurden ein Exahertzmultimeter “EHM 2000” und “WHFS7-4” verwendet.

Zum Messverfahren ist Folgendes zu bemerken:

Durch die leere (Vakuum) Messkopf-Röhre wird 15 Minuten lang eine 7 Gigahertz (GHz) pulsierende Hochfrequenz (HF) gesendet. Das Dielektrium besteht aus Luft. Gemessen werden die Durchgangsgeschwindigkeit und der Durchgangswiderstand der HF. Die Messenergie (Impulse/Sekunde) wird eingeregelt, und zwar bei der Vakuummessung auf 100 Impulse/Sek. Eichwert. Dies ist der Ausgangswert für die gesamte Messung.

Durchgangsgeschwindigkeiten/- widerstand bei unterschiedlichen Füllungen der Meßröhre:

Vakuum	100	Impulse/Sek.
Edelgas	85	Impulse/Sek.
Normale Luft	65	Impulse/Sek.
Unreine Luft	35-60	Impulse/Sek.
Wasser (, je nach Reinheitsgrad)	5-55	Impulse/Sek.

Bei einer Wassermessung wird die Röhre mit 1/4 l Wasser gefüllt und die 7 GHz pulsierende HF 15 Minuten lang durch das Wasser gesendet.

Das Entscheidende bei dieser Messung ist folgendes: **Je reiner das Medium bzw. das Wasser ist, desto geringer ist der Widerstand, der die Hochfrequenz (HF) bremst. Mit anderen Worten: Je höher die gemessenen Impulse pro Sekunde sind, desto geringer ist der Wasserwiderstand, d.h. desto reiner und schadstofffreier bzw. strukturierter ist das Wasser.**

Ein hoher Impulswert zeigt somit an, dass beim Medium (Wasser) ein hoher Ordnungsgrad vorliegt. Die moderne Wissenschaft spricht hier von einer kristallin-flüssigen Phase des Wassers, in der die zwischenmolekularen Kräfte eine sehr hohe Energie besitzen.

Um möglichst aussagekräftige Werte zu bekommen, wurde jedes Wasser viermal mit diesem Verfahren getestet, und zwar wie folgt:

1. als Frischwasser; 2. nach 25 Std. Standzeit;
3. nach Erhitzung auf 80° C mit Holz/Gas;
4. nach elektrischer Erhitzung auf 80° C.

2. Radiästhetische Messung:

Gemessen wurden des Weiteren die BOVIS-Einheiten (BE) für jedes Wasser. Die BE sind ein radiästhetischer Wert, der zum Ausdruck bringt, wie hoch der Energiewert, d.h. die Lebenskraft und Lebendigkeit des Wassers sind. Der Normalwert beträgt ca. 5500 BE. Je höher die BE eines Wassers sind, desto energiereicher sowie lebendiger ist dasselbe und desto besser können die im Wasser vorhandenen Mineralien vom Körper aufgenommen werden.

Wenn Wasser optimal für den Organismus sein soll, dann müssen sowohl der Impulswert als auch der Boviswert (BE) hoch liegen.

Für die Tests wurde Leitungswasser aus dem Stadtnetz Augsburg verwendet. Der meßtechnische Grundwert liegt bei **23 Impulse/Sek.** und der energetische Grundwert bei **5960 BE.**

** **DA** = Direkt aktiviert (durchflußaktiviert)

IA = Indirekt aktiviert (Magnete, Scheiben, Platten, Teslateile, Stäbe usw.)

GW = Geliefertes Wasser (, das teilweise zuvor aktiviert wurde.)

1) Offenes Wasser verliert schnell seine Energie. Das Wasser muß daher in einem gasdichten Gefäß aufbewahrt werden

Diverse Wässer	FW Meßwert des gelie- erten Frischw. Imp./Sek.	SW dto. nach 25 Stunden Standzeit Imp./Sek.	H/GeW dto. Holz/Gas erhitztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	EeW dto. elektrisch erhitztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	BE Radiästheti- scher Wert n. Aufbereitg Boviseinheit.	Bovis- wert abfal- lend ↓	Akti- vie- rungs- art **
Destilliertes Wasser (medizinisch rein)	48	48	48	36	3.000		
Normales Leitungswasser (Augsburg)	23	23	23	17	5.960		
Regenwasser nach 3 Tagen Dauerregen	25	25	25	18	6-11000		
Bad Wörishofer Waldquellwasser (Waldbrunnen)	26	26	26	19	17.200		GW
Volvic Wasser (Flaschenabfüllung)	28	28	28	19	13.800		GW
Quellwasser aus der Stephanie-Quelle in Jochberg	28	28	28	20	17.200		GW
Original-Grander-Wasser (Flaschen- abfüllung)	29	29	29	20	26.350		GW
Lienzer Leitungswasser (Städt. Wasserwerk Lienz, Österreich)	30	30	30	22	22.350		GW
Quellwasser (Natur) aus Jaquasceha / Midland Canada	33	33	33	26	28.150		GW
Himalaja-Experimentierwasser nach Körbler	34	26 1)	-	-	14.100	↓	GW
Canadian Glacial Water "Spirit-Water" aus Canada	36	36	36	28	27.300		GW
"Heilwasser" aus Lourdes	44	44	-	-	27.360		GW
„Quellwasser“ aus der Grotte Rosalienquelle	32	32	32	24	25.850		GW
Athrumwasser aus dem Kosmos	48	48	48	-	29.500		GW

Augsburger Wasser aufbereitet mit: * Meßtechn. Grundwert 23 Imp./Sek.	FW Meßwert * sofort nach Aufbereitg. Imp./Sek.	SW Meßwert 25 h nach Aufbereitg. Imp./Sek.	H/GeW dto. Holz/Gas erhitztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	EeW dto. elektrisch erhitztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	BE Radiästheti- scher Wert n. Aufbereitg Boviseinheit.	Bovis- wert abfal- lend ↓	Akti- vie- rungs- art
“UMH“-Einbaugerät, ¾ “	49	49	49	43	37.550		DA
“UMH“-Kleingerät (vergoldet) neu langsamer Durchfluß	46	46	46	40	36.800		DA
Normales Leitungswasser (Augsburg) “UMH -Energetisator“Einbaugerät ¾ und „UMH-UV-Strahlenneutralisator“	50	50	50	43	37.850		DA
Sanquell Solo AT+“UMH“ Kleingerät Auftischgerät	41	41	41	38	24.750		DA
“futo-mat“-Wasser (aktivkohlegefiltert)	42	42	42	36	18.210		DA
Multi Pure-Filter + Semeiba Scheibe + ”Arkanum“-Energetisator	41	41	41	38	23.100		DA
Mulit Pure-Filter mit “Arkanum”- Energetisator	41	41	41	38	23.100		DA
Ki-Wasser “PA-350 Water Processor”	39	33	39	27	23.850	↓	IA
“Aqualan-Star-Kombi”, aktiviertes Wasser v. Walter Stäudle	38	38	38	27	22.850		DA
“Wasser-Informations-Katalysator“ K 3 Krüger Life Energy Systems TM	37	31	37	23	22.050		IA
LEVA-Wasser nach W. Hachenev	36	25	36	-	23.850	↓	GW
Grander-Wasser (Augsburger Wasser im Gerät aufbereitet)	36	25	36	27	22.130	↓	DA
“Aqua Ligo” P. Groß GIE-Wasser 1/2“-Gerät	35	33	35	26	24.410	↓	DA
Energetisierungsgerät “M 500” von J. Hummel	35	31	35	22	23.550	↓	DA
“Wellan 2000” Biosignal-Wasser	35	33	35	26	18.250	↓	IA
Energieplatten, G. Brekerbohm (30 Minuten Wasser)	35	23	35	23	14.100	↓	IA
Multipure-Filter + Semeiba - Wasser	35	35	35	29	12.600		DA
“Aqua-Verve 02” (2 Spulen)	34	31	34	23	17.100	↓	IA
„AQUA-TRANSFORMO“	32	27	32	24	13.100	↓	IA
Umkehr-Osmose-Wasser (von Waldbrunner Leitungswasser)	31	27	31	22	16.500	↓	GW
“Weber-Isis-Wasser-Aktivator”	28	28	28	21	24.510	↓	IA
“Energetisierungsstern” Alfred Hornig	26	23	26	18	16.000	↓	IA
Tesla Purpur Platte (30 min. Wasser)	26	23	23	18	14.000	↓	IA
“Sunrise, Water Activator” - Water Guart ¾ -	25	23	25	19	15.050	↓	IA
“WATERUNIT“ Strifra by Health products	28	23	23	17	14.250	↓	
“EWO” Gerät Naturkraft Bio-Technologie GmbH, A-4413 St. Martin	26	23	23	17	13.250	↓	IA
Plocher “Penac Cut W4691”	25	23	25	17	13.160	↓	IA
“Alvito” Preisl, Wasser-Vitalisierer	24	23	24	17	13.140	↓	IA
“Magnolith” Kalkmagnet 3/4“-Gerät	24	23	24	17	12.360	↓	IA
Vita Vortex Trinkwasser Wirbulator neu	23	23	23	17	14.250		DA

J. Fischer, Wirbelwasser (Duschgerät)	23	23	23	17	14.100		DA
“Wasser 2000” Natur Sinn	23	23	23	17	12.300		IA
“Ojas 2000” Wasser-Energetisierer mini	23	23	23	17	12.080	↓	IA
“RH 4”-Energiescheibe von H. Ratschiller	23	23	23	17	11.300		IA
Kalk Max “IT 1”	23	23	23	17	7.360		IA

Wichtige Hinweise:

Der energetische Wert (Bovis-Einheiten) fällt bei Strahlenbelastungen (Erdstrahlen, Elektrosmog, Mikrowellen, Radioaktivität, Hochfrequenz-Einstrahlung und starken Magnetfeldern) signifikant ab!

Bei allen mit ↓ markierten Messwerten verringert sich der radiästhetische Messwert nach einer Wasserstandzeit von ca. 20 bis 30 Stunden außergewöhnlich massiv. Teilweise haben diese Wässer nach einer solchen Standdauer den gleichen Energiewert wie das unbehandelte Wasser. Bei dieser Markierung ↓ verringert sich der radiästhetische Meßwert langsam.

Wenn energetisiertes Wasser mit elektrischem Strom (Herd, Wasserkocher, Tauchsieder usw.) erhitzt wird, verliert es einen hohen Anteil an Energie. Wird das Wasser andererseits erst nach dem Erhitzen energetisiert, verliert es nicht an Wert. Die Energie bleibt also im Wasser enthalten.

Je höher die Messimpulse und Bovis-Einheiten (BE) sind, desto reiner und energiereicher ist das Medium „Wasser“ (Boviseinheiten nach A. Bovis, radiästhetischer Meßwert).

Die Vergleichstest-Niederschrift besteht aus 4 Seiten.

! Freie Radikale wurden nicht berücksichtigt !

Alle Messungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.

Augsburg, den 22. Februar 2004

J.-M. Kohfink

Institut für Radiogeologie

J.- Michael Kohfink-Kalagin

SENATOR OF THE FIRST NATIONAL UNIVERSITY B. VI.

SENATOR FÜR UMWELTSCHUTZ – EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTLICHE
INTERESSENVEREINIGUNG DER SENATOREN

D-80995 München

Gustav-Schiefer-Str. 20

D-86181 Augsburg, Postfach 22 01 65



0049 (0) 89 – 158 91 35 - 7



0049 (0) 89 – 158 91 35 - 8

e-mail: tacansina-miwatani@t-online.de

Meßtechnik-Beschreibung

HF-Wassertest mit dem „EHM2000“ und „WHFS7-4“

Meßtechnik: Exahertzmultimeter „EHM2000“ und „WHFS7-4“

Meßziel: Durchgangsgeschwindigkeit der Hochfrequenz (HF) (Wasserwiderstandsmessung)

Meßfrequenz: 7 Gigahertz (GHz)

Eichwert: 100 Impulse/Sek. im Vakuum

Meßzeit: 5 mal 15 Minuten

Testobjekt: Wasser

Die Meßeinheit besteht aus zwei Bauteilen (Geräten).

Als Sender und Empfänger dient der Exahertzmultimeter „EHM2000“. Der Meßkopf „WHFS7-4“ (Antenne) besteht aus einer geschirmten (Kunststoff-)Röhre, die mit dem Testobjekt, z. B. mit Wasser, gefüllt wird. An den beiden Enden befindet sich der HF-Eingangsteil bzw. HF-Ausgangsteil. Die Hochfrequenz (HF) wird durch ein vierfach geschirmtes Koaxkabel geleitet.

Das Meßverfahren:

Durch die leere (Vakuum) Meßkopf-Röhre wird 15 Minuten lang 7 Gigahertz (GHz) pulsierende HF durchgesendet. Das Dielektrium besteht aus Luft. Gemessen werden die Durchgangsgeschwindigkeit und der Durchgangswiderstand der HF. Die Meßenergie (Impulse/Sekunde) wird eingeregelt bei der Vakuummessung auf 100 Impulse/Sek. Eichwert. Dies ist der Ausgangswert für die gesamte Messung.

Durchgangsgeschwindigkeiten/-widerstand bei unterschiedlichen Füllungen der Meßröhre:

Vakuum	100	Impulse/Sek.
Edelgas	85	Impulse/Sek.
Normale Luft	65	Impulse/Sek.
Unreine Luft	35-60	Impulse/Sek.
Wasser (, je nach Reinheitsgrad)	5-55	Impulse/Sek.

Bei einer Wassermessung wird die Röhre mit ¼ l Wasser gefüllt und die 7 GHz pulsierende HF 15 Minuten lang durch das Wasser gesendet.

Je **reiner** das Medium bzw. Wasser ist, desto geringer ist der Widerstand, der die HF bremst.